

Lokaltermine



Dienstag

BAD FRIEDRICHSHALL

Kath. Gemeindehaus St. Barbara, Tulpenweg 15. 18.30 Ökumenisch meditativ Tanz. Leitung: Barbara Schlicher. Kath. Kirchengemeinde

BAD FRIEDRICHSHALL-DUTTENBERG

Backhaus, Torstraße 7. 8.00-14.00 Beim Backen kann zugeschaut werden. Herstellung von Holzofenbrot und anderen Backhauspezialitäten

BAD WIMPFEN

SRH-Gesundheitszentrum, An der Alten Saline 2. 18.30 Korbflechten in der Eingangshalle

Vortragsraum, An der Alten Saline 2. 19.00 Informations-DIA-Vortrag über Bad Wimpfen und Umgebung mit Dietrich Becker. Eintritt frei

NECKARSULM

Ballei Kultursaal, Kultursaal, Deutschordensplatz. 14.30-19.30 Blutspendeaktion des DRK

Bürgertreff, Spitalstraße 5. 14.00 Gedächtnisspiele

Saal der Begegnungstätte, Neuenstädter Straße 29. 15.00 Reise-Dia-Schau. Oberschwaben Teil 1 mit Bernd Mantwill

Geburtstage

Bad Wimpfen Antonie Hylla (86), Pforzheimer Straße 12

Hassmersheim Magdalena Maurer (84), Hildastraße 20

Neckarsulm Elfriede Veit (89), Chri.-Rieker-Straße 14. Josef Rieker (86), Spitalstraße 10. Sergio Silvestrini (80), Hezenbergstraße 15

Weitere Termine finden Sie auf unserer regionalen Schaukasten-Seite. Veranstaltungs-Hinweise bitte senden an: **Heilbronner Stimme** Allee 2, 74072 Heilbronn Telefon 07131 / 615-0 oder per Telefax 07131 / 615-373 oder per E-Mail redsekretariat@stimm.de

Hinweis zur Veröffentlichung von Bildern in unserer Rubrik Geburtstage und Ehejubiläen: Zum 90. Geburtstag und zur Goldenen Hochzeit werden nur noch privat eingesandte Fotos veröffentlicht. Die aktuellen Bilder sollten uns mindestens fünf Werktage im Voraus vorliegen.

Bericht zur Wahl

Es fehlt an ganz weltlichen Dingen

BAD WIMPFEN Geistliches Zentrum: Renovierungsarbeit der Malteser geht voran

Von Milva-Katharina Klöppel

Gerade sind es Putzklappen, die fehlen. Lampen, Haken und Geschirr. Und die Gardinen in den Gästezimmern sind auch falsch aufgehängt. „Es gibt so vieles im Kloster, was noch nicht perfekt ist“, bedauert Pia Maria Hirsiger, die im Februar die Leitung in Bad Wimpfen übernahm. Bereits seit Januar 2008 führt der Malteserorden durch die Malteser-Werke das Kloster als Exerzitienhaus. „Geistliches Leben“, so nennt es die Theologin Hirsiger, soll an diesem für sie besonderen Ort entstehen.

Viel Geduld Doch bis dahin bedarf es vor allem eines: Geduld. Und Zeit. „Noch ist das Kloster eine Baustelle“, sagt Hirsiger und blickt auf die Farbeimer, die in dem kleinen Gebetsraum stehen. „Hier stand noch vor wenigen Tagen alles voll mit alten Möbeln.“ Tonnenweise habe der Hausmeister seither in Containern entsorgt. Dass sich die Arbeit lohnt hat, wird in den 32 Zimmern sichtbar. Aus den dunklen Mönchskammern sind helle Einzel- und Doppelzimmer geworden. Mit roten Waschbecken und hellen Holzbet-

ten – allerdings ohne Radio, Telefon oder Fernseher, schließlich soll der Gast „abschalten“. Und die Dusche, ebenfalls komplett modernisiert, befindet sich in einigen Fällen auf dem Flur. Doch mit 21 Euro ist die Übernachtung im Einzelzimmer auch vergleichsweise günstig – „wir werden in Zukunft aber verstärkt darauf achten, dass nur Menschen zur inneren Einkehr zu uns kommen.“

Eine halbe Million Euro haben die Malteser bisher in Wimpfen investiert, weitere Gelder sollen folgen. „Gerade sind wir auf der Suche nach einem Koch“, verrät die 52-Jährige und kommt sogleich ins Schwärmen: „Eine einfache, aber gute Küche, mit frischen Produkten aus der Region soll es einmal sein.“ Doch wie beim Hausmeister, ist auch hierfür nur eine halbe Stelle vorgesehen. „Wir haben zwar noch vier Frauen, die täglich ein paar Stunden beim Putzen und Kochen helfen, doch es fehlt klar an Personal.“ In naher Zukunft hoffen die Malteser deshalb auf Freiwillige, die im Kloster eine Auszeit nehmen und gegen Unterkunft und Verpflegung sowie geistliche Förderung in Wimpfen mitleben und bis zu vier Stunden täglich arbeiten wollen.

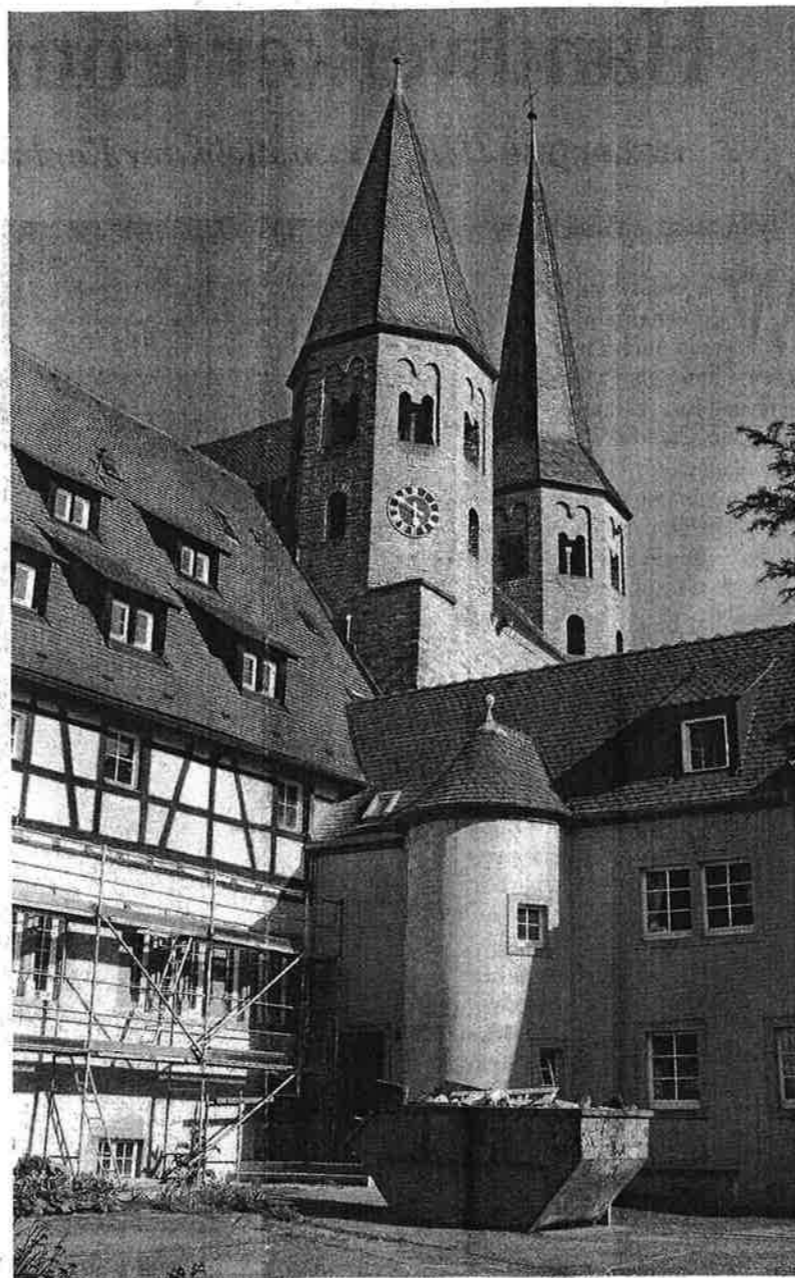
Hintergrund

Kreuzgang

Nördlich der Stiftskirche St. Peter befindet sich der dreiflügelige gotische Kreuzgang mit Maßwerkwestern. Anstelle eines vierten Flügels stellt die Kirchenwand die südliche Begrenzung dar. Damit sich in Zukunft Besuchergruppen und auf Ruhe bedachte Seminarteilnehmer nicht in die Quere kömmen, wird darüber nachgedacht, den Kreuzgang nur noch zu bestimmten Zeiten für die Öffentlichkeit zu öffnen. mkk



Alte Technik: Wenn im Kloster die 12 gewählt wird, klingelt dieses Telefon.



Nicht nur von außen, auch der Kreuzgang des Klosters in Bad Wimpfen ist eingerüstet. In Containern wird seit Monaten Unbrauchbares entsorgt. Fotos: Klöppel



Hell und freundlich sind die neuen Doppel- und Einzelzimmer.

nach Absprache mit Pfarrer Dr. Franziskus Eisenbach Morgens, Mittags- und Abendgebet in der Klosterkirche St. Peter. Hirsiger ist zuversichtlich, dass so nach und



Auch der alte Bauwagen einer früheren Ordensschwester kommt bald weg.

nach alles in geordnete Bahnen kommt. Und schließlich sind auch in ihrer Wohnung auf dem Gelände „erst die zwei Quadratmeter Bett so, wie sie sein müssen.“

Sorgen drücken den Sportclub Amorbach

NECKARSULM Bei der Mitgliederversammlung des Sportclubs (SC) Amorbach berichtete Vorsitzender Bernd Landes nicht nur Positives. Zwar stieg die Zahl der Mitglieder um 82 auf 904 (411 Jugendliche und 493 Erwachsene), finanziell ist das Geschäftsjahr 2008 allerdings kein Erfolgsjahr.

Finanzen Der SC griff auf Rücklagen zurück, da im Jubiläumsjahr deutlich mehr Ausgaben als Einnahmen zu verbuchen waren. Der Sportclub feierte vergangenes Jahr das 50-jährige Bestehen.

Bei den Wahlen wurde der stellvertretende Vorsitzende Werner Schultz, Schriftführerin Sabine Stellweg und die Ausschussmitglieder für weitere zwei Jahre bestätigt. Gorden Kittkowski übernahm die Leitung der Aikido-Abteilung. Das Amt des Kassierers wurde nicht neu besetzt. Gerd Schlunski, dessen langjährige Amtszeit im Dezember 2008 endete, führt den Posten kommissarisch weiter.

Viel Lob ernteten die Veranstaltungen des SC Amorbach von Bürgern in Amorbach. Dazu zählen die Jubiläums-Feiern, aber auch die Faschingsfeten für Groß und Klein. Vorsitzender Bernd Landes unterstrich in diesem Zusammenhang den großen Einsatz vieler Mitglieder, die die zahlreiche Veranstaltungen stemmten.

Neue Beiträge Die finanziellen Engpässe, auch aufgrund von steigenden Ausgaben zwingt den Sportclub zum Handeln. Ein entsprechender Antrag zur Erhöhung der Mitgliedsbeiträge wurde auf der Hauptversammlung beschlossen.

Alle Jahresbeiträge – die für Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Ehepaare, Rentner und Rentnerhepaare – werden ab Januar 2010 um fünf Euro erhöht. red

Gläserne Produktion

GUNDELSHEIM Auf dem Ferienhof Michaelsberg oberhalb von Gundelsheim-Böttingen gibt es am Pfingstsonntag und -montag 21.